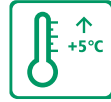


Technisches Merkblatt TM

BETON-ESTRICH

Werkmäßig hergestellter Trockenbeton C 25/30 gemäß DIN 206-1 / DIN 1045-2 .
Estrich CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813 und DIN 18560.



Zusammensetzung: SCHWEPA Beton-Estrich besteht aus klassierten und getrockneten silikatischen Natursanden, Zement und Additiven zur besseren Verarbeitung.

Anwendungsgebiet: SCHWEPA Beton-Estrich kann für statisch relevante Betonarbeiten, wie z. B. zur Reparatur an Betonflächen, als Ausgleichsbeton, als Fundament und für Estricharbeiten mit normaler Beanspruchung wie als Estrich für Keller, Garagen, Werkstätte, Ställe, Heiz- und Wohnräume in der Einbauart Verbundestrich, schwimmender Estrich oder Heizestrich eingesetzt werden.

Verarbeitung: Einen Sack SCHWEPA Beton-Estrich mit der entsprechenden Menge sauberem Wasser (25 kg ca. 2,5 Liter, 30 kg Sack ca. 3 Liter, 40 kg Sack ca. 4 Liter) in einem sauberen Kübel ca. 2 Minuten intensiv durchmischen. Der angemischte SCHWEPA Beton-Estrich ist in die vorbereitete Schalung bzw. auf die Fläche zu geben und gut zu verdichten. Bei Betonarbeiten SCHWEPA Beton-Estrich durch Rütteln, Stampfen oder Stochern verdichten. Bei Estricharbeiten in gleichmäßiger Schichtdicke aufbringen, verteilen und verdichten. Für Verbundestriche den Untergrund vorrassen und evtl. mit einer mineralischen Haftbrücke vorbehandeln, in die frisch in frisch der Estrich aufgetragen wird. Mindestschichtdicke beim Verbundestrich mit 30 mm, beim Estrich auf Trennlage mit 35 mm und beim Heizestrich mit 45 mm zzgl. der Heizrohrdicke einhalten.

Technische Daten:

Kriterium:	Wert/Einheit
Größtkorn	8 mm
Druckfestigkeitsklasse	C 25/30 nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 CT-C25-F4 nach DIN EN 13813
Expositionsklassen	X0 - XC4, XF1, XA1 nach DIN 1045-2, DIN EN 206-1
Feuchtigkeitsklasse	WF nach DIN 1045-2
Betonbauqualitätsklasse	BBQ-N nach DIN 1045-1000
Brandverhalten	A1 nach DIN EN 13501-1
Verbrauch	ca. 21 kg/m ² bei einer Schichtdicke von 10 mm
Ergiebigkeit	ca. 480 l/t
Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.	

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Technisches Merkblatt TM

BETON-ESTRICH

Werkmäßig hergestellter Trockenbeton C 25/30 gemäß DIN 206-1 / DIN 1045-2 .
Estrich CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813 und DIN 18560.

Kriterium:	Wert/Einheit
Wasserbedarf	ca. 2,5l/25 kg Sack ca. 3 l/30 kg Sack ca. 4 l/40 kg Sack
Verlegereife bei Restfeuchten	≤ 2 CM-% bei nicht beheizten Estrichen ≤ 1,8 CM-% bei beheizten Estrichen
<small>Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.</small>	

Lagerung: Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.

Sicherheitsratschläge: Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Lieferform:	In Papiersäcken à 25 kg	Artikel-Nr. 20104920	48 Sack/Palette
	In Papiersäcken à 30 kg	Artikel-Nr. 20104973	42 Sack/Palette
	In Papiersäcken à 40 kg	Artikel-Nr. 20104971	30 Sack/Palette

Entsorgung: Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Besonders zu beachten: Der frisch aufgebrauchte SCHWEPA Estrich-Betonbeton ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und vor Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Für die weitere Ausbildung von Fugen sind die Anforderungen der DIN 18560 zu beachten (max. Fläche 35 – 38 m², max. Kantenlänge 8 m). Bei aufsteigender Feuchtigkeit aus dem Baugrund ist vom Planer konstruktiv eine Dampfsperre unter dem Estrich vorzusehen. Estriche nach Erreichen der Belegreife zur Vermeidung von Über Trocknung belegen oder abdecken. Luftfeuchtigkeit von mehr als 65 % r. F. vermeiden. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben.

DIN EN 13813, DIN 18560, die BEB-Merkblätter "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen", „Untergründe für Industrieestriche, Anforderungen, Prüfungen und Vorbehandlung“ sowie die Vorschriften und Handwerksregel beachten.

Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Qualitätskontrolle: Alle unsere Produkte werden im Labor ständig eigen- und fremdüberwacht.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.